



LENGERICH WOCHENBLATT **EXTRA**

25. August 2018 | www.ag-muensterland.de | kostenlos

Feminin war gestern

Die Herbst- und
Wintertrends in Sachen
Damenmode | Rückseite



Foto: dpa/Karl
Lagerfeld/Zalando

Für den Energiekick am Morgen

Espresso-Beeren-Smoothie

Einkaufszettel

(für zwei Portionen)

Espresso-Beeren-Smoothie

- 125 g Heidelbeeren (tiefgekühlt)
- 125 g Himbeeren (tiefgekühlt)
- 1 mittelgroße Banane
- 200 ml kalte Milch (oder Alternativen wie Soja-, Hafer-, oder Mandelmilch)
- 2 Portionen Espresso (zum Beispiel Alba)
- 3-4 EL Ahornsirup
- frische Beeren zum Dekorieren

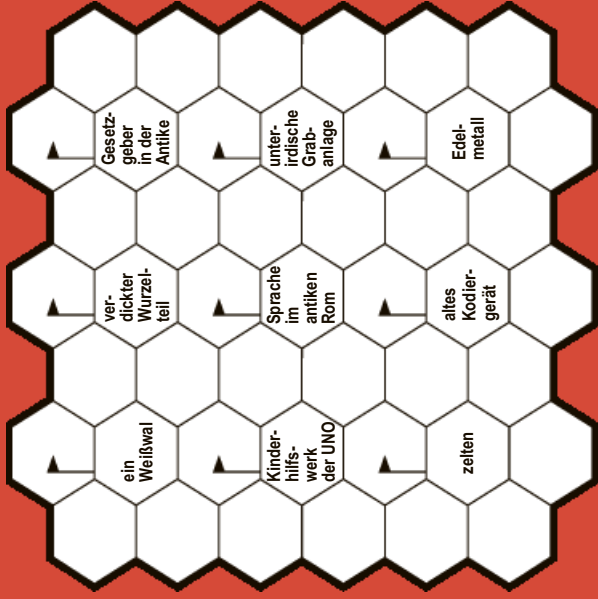
Zubereitung:

- ▷ Zunächst zwei Portionen Espresso zubereiten. Diese anschließend in einen Mixbecher gießen und abkühlen lassen.
- ▷ Danach Ahornsirup hinzugeben, die Banane in Scheiben schneiden und schichtweise dazugeben. Milch darüber gießen und die tiefgekühlten Beeren dazugeben. Jetzt alles mit einem Stabmixer oder in einem Standmixer fein pürieren, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.
- ▷ Den Smoothie in zwei Gläser abgießen, nach Lust und Laune mit frischen Beeren garnieren und genießen. (rgz)

RÄTSEL und DENKSPORT

Museum in Paris	ABELO ORTV		EHIN SSU	AEG INS	BBCDE HILRU	BOSU	AEE GNT	AGIN	EINPS	FOT	EEIR	NTU
			1		ein- schleif- lich							
				BGI ILL	unterer Offiziers- dienst- grad	südäm. Kapuzi- neraffe	2			BEEE ISW		
Früchte			Foto- grafie					Fluss durch Berlin	elektr. Infor- mations- einheit			
Stich- wortver- zeichnis												ELRSU
Bratsche					AACD	religiöse Glaubens- gruppe			AENR		EETT	
								ANS	Wasser- strudel			
Laut, Klang			HNO			HL						
Braun- algen												
Dauer- bezug (Kw.)				Kanal- stufe								

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



LÖSUNGEN

1 2 1 1 + 4 9 6 = 6 1 1 7
 4 3 + 3 9 9 = 4 4 2
 7 8 + 9 7 = 1 7 5
 4 3 + 3 9 9 = 4 4 2

A B E K N D R
 G U N L A O K R
 F U N L A O K R
 E C A E N T P L
 N C A E N T P L
 E P M G I T A

H G B O A O
 LOUVRE INBEGRIFFEIN
 OBST BILD LEUTNANT RUT
 RES BILD SAITS BIT
 REIGISTE GSPREEU
 VIOLARER SEKTIEW
 TON LABITUNA NEIER
 L HINDU I ABEITIS
 LANG ACHTEN PASTIE
 ABO SCHLEUSE REIEL

J A E G E R E
 O N D L G
 L B R O A A N
 I O U N E S C O
 VOARDEE Z
 ETALON L
 E S L S R A
 E T K N E F A H D
 I U E P I G O D
 G P U N E
 E I T Z A N D E R N

E	A	J	A	E	G	E	R	E	X
O	W	H	N	D	O	A	L	G	N
L	B	R	D	O	A	A	N	N	I
I	O	U	N	E	S	C	O	I	
V	O	A	R	D	E	E	C	Z	
E	T	A	L	O	N	N	L	D	
R	S	R	L	S	R	A	I	U	
E	T	K	N	E	F	A	H	D	
I	U	P	E	P	I	G	D	F	
G	P	S	U	M	I	N	Y	E	
E	I	T	Z	A	N	D	E	R	
N	D	Z	B	D	O	T	C	N	

ANODE
 AREAL
 ASEN
 BOOTS
 DOSE
 EIGEN
 ETALON
 FAHD
 JAEGER
 KNEF
 LEINEN
 NEON
 OLIVER
 ORADE
 PFALZ
 SAGE
 STUPID
 TUPF
 UEPPIG
 UNESCO
 VORNE
 ZANDER

Maskulines Outfit im Trend

Neue Mode will das Selbstbewusstsein der Frauen unterstreichen

Die Rolle der Frau bewegt die Gesellschaft. Und Mode spiegelt immer die gesellschaftlichen Entwicklungen und Stimmungen wieder.

So kommt es nicht von ungefähr, dass ein maskuliner Look im Herbst und Winter 2018/19 ein Trend in der Frauenmode wird.

„Die Mode muss für unterschiedliche Identitäten und Rollen, die wir täglich annehmen, spielen und ausleben, vielfältig sein“, erklärt Gerd Müller-Thomkins vom Deutschen Mode-Institut. „Frau darf Frau sein und ist im Beruf präsent“, sagt Kristina Caspary-Gallus vom Verband der deutschen Mode- und Textildesigner. Dazu gehört unter anderem, dass die Frau mit ihrer Silhouette spielt.

Müller-Thomkins empfiehlt zum Beispiel dafür den Blazer, der aktuell wieder von den Modellen der 1980er Jahre inspiriert ist – also überbreite, gepolsterte Schulter hat. Ansonsten stehen Taille und Hüfte im Fokus, auch wenn sie mit großen Formen umhüllt werden. „Ein Outfit aus Korsage und Hose wird mit einer übergroßen Jacke oder



Der Schnitt des Blazers wird aktuell wieder von den Modellen der 80er Jahre inspiriert – also mit überbreiten, gepolsterten Schultern. Foto: Liu Jo

einem Mantel kombiniert“, nennt Caspary-Gallus ein Stylingbeispiel.

Mit diesen Formen einher gehen die sogenannten Girlboss-Hosenanzüge. Grob gesagt: Wer es schafft, die eigenen Stärken auszuspielen, wird als Girlboss bezeichnet. Diese Wirkung aufgreifende Anzüge taugen etwa für elegante Anlässe oder selbstbewusstes Auftreten beim Geschäftstermin. „Sie bilden mit maskulinen Schnitten und breiten Schulter kontrastreiche Gegensätze zu femininen Trends“, erklärt Valentina Milakovic, Modeexpertin der Zeitschrift „Maxi“.

Kombinationen

Kombiniert wird der Zweiteiler aus Blazer und weitgeschnittenen Bundfalten- oder Flatterhosen, die jetzt im Modedeutsch Slacks heißen, mit einem einfarbigen hellen Oberteil. Hohe Schuhe wie klassische schwarze Pumps strecken das Bein.

Eine zweite Richtung schlägt die Mode mit der Rückbesinnung auf die 90er Jahre ein. Genauer gesagt findet man nun wieder Versace-typische Muster, viel Goldschmuck und schwarzes Leder. „Seit Donna Versace im Herbst 2017 die Topmodels der 1990er zurück auf den Runway geschickt hat, ist der Nineties-Trend kaum zu bremsen“, beobachtet Modejournalistin Milakovic.

Das kommt nicht von ungefähr, in den vergangenen Saisons haben sich zum Beispiel schon Erfolgsmarken des Jahrzehnts wie Fila und Champion einen Platz in der Mode zurückerobert.

In diesem Winter passiert vor allem auf Oberteilen viel, das an die alte Zeit erinnert. „Statement-Strick sowie Shirts und Hoodies mit Bildern und Typographie fallen auf“, sagt Müller-Thomkins. Ob es das Markenzeichen eines Labels oder ein auffallendes Symbol ist: Das Logo wird wieder zum Blickfang.

Aktuelles Karo

Weiterhin aktuell bleibt auch das Karo. Neu interpretiert ist es auf Blusen, Hosen und Blazern zu finden. Lässig kombiniert zur klassi-

schen Blue-Jeans und zum weißen Shirt, verliert der karierte Blazer auch seine Spitzigkeit. Doch es darf gerne

noch mehr vom britischen Flair sein, zum Beispiel als Komplett-Outfit, findet Caspary-Gallus. (dpa)



Selbstbewusst – so will die Mode Frauen nun sehen. Anzüge für sie liegen daher im Trend
Foto: Brunello Cucinelli

**Aschendorff
Direkt**

Wir suchen zu sofort zuverlässige
PROSPEKTVERTEILER

(m/w) ab 13 Jahren auf
Minijob-Basis für die
Verteilung am Samstag bei
freier Zeiteinteilung bis 18 Uhr in
TECKLENBURG-STADT
und **LIENEN**.

Wir freuen uns auf Dich!
Telefon (02 51) 690-664
Montag-Freitag 8.00–17.00 Uhr
zustellerbewerbung@aschendorff.de
Stichwort: Prospektverteiler

LW DAS
LENGERICHER
ANZEIGENBLATT
Impressum

Verlag:
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 02 51/6 90 60 00
Fax 02 51/6 90 80 90

Anzeigenleitung:
Marc Arne Schumann
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 02 51/6 90 60 00
Fax 02 51/6 90 80 90
verlagsleitung@aschendorff-medien.de

Anzeigenannahme:
Westfälische Nachrichten
Tel. 054 81/93 78-0
Fax 054 81/93 78-59
E-Mail:
Anzeigen.len@aschendorff-medien.de
Rathausplatz 12, 49525 Lengerich

Redaktionsleitung:
Claudia Bakker
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 02 51/6 90 99 40 50
Fax 02 51/6 90 80 75 90

Vertrieb:
Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 02 51/6 90 99 40 50

Druck:
Aschendorff Druckzentrum
GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Das Lengericher Wochenblatt erscheint
in Verbindung mit der Tageszeitung
Westfälische Nachrichten, Lengerich.
Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2018

AGM Anzeigenblattgruppe
Münsterland

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11